

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
Ref. VI

Verantwortliche/r:  
Referat VI

Vorlagennummer:  
**610.3/047/2017**

## Soziale Lage in Büchenbach Nord - Zwischenbericht der Ämtergespräche

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	26.09.2017	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	26.09.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

Amt 41, Amt 51, Amt 40, Amt 50, Bürgermeister- und Presseamt, Referat V, OBM/PM,

#### I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt eine VU (Vorbereitende Untersuchung) in Auftrag zu geben, mit dem Ziel, die Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ zu beantragen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel und personellen Ressourcen sind im Haushalt 2018 und im Stellenplan für 2018 anzumelden.

#### II. Begründung

Mit Beschluss vom 25.04.2017 wurde die Verwaltung beauftragt die soziale Entwicklungen im Bereich Büchenbach – Nord zu beobachten und gleichzeitig vertiefend zu prüfen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um der Situation und den Veränderungen im Stadtteil adäquat zu begegnen.

Seitdem trafen sich die zuständigen Ämter und Institutionen zu mehreren Ämtergesprächen.

Beteiligt waren:

das Amt für Soziokultur, das Jugendamt, das Schulverwaltungsamt, das Bürger- und Presseamt, OBM/Persönlicher Mitarbeiter, Amt Soziales, Arbeit und Wohnen, das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, die GEWOBAU, die Polizei Erlangen-Stadt sowie die GGFA

Die Ämtergespräche fanden am 10.05.2017 und am 19.07.2017 statt.

Ziel der Gespräche war es, die Erkenntnisse der verschiedenen Ämter über die soziale Lage in dem Gebiet zusammen zu tragen, das Gebiet räumlich zu definieren (siehe Anlage 1) und sinnvolle Maßnahmen und Projekte darzustellen.

Die beiliegende Tabelle (Anlage 2) zeigt das Ergebnis der Gespräche in übersichtlicher Form. Grün unterlegte Zeilen zeigen Personalbedarfe an.

Diskussions- und Entscheidungsbedarf besteht hinsichtlich der Art und Anzahl der Neubauwohnungen der GEWOBAU in der Odenwaldallee.

Die Verwaltung stellt dar, dass eine starke Durchmischung der Bewohnerstruktur durch geförderten und frei finanzierten Wohnungsbau als Zielrichtung gesetzt wird. Bei den Wohnungsgrößen wird der Bedarf bei 2-Zimmer-Wohnungen sowie 4 – 5-Zimmer-Wohnungen gesehen, um den Bestand zu ergänzen.

Flächen, die im EG des Neubaukomplexes nicht durch Gemeinbedarfseinrichtungen belegt werden können, können mit barrierefreien Wohnungen belegt werden. Ebenfalls sind dem Quartier die- nende gewerbliche Nutzungen möglich.

## Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	60.000,- € *	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

\*) (Deckung vorgesehen aus Rücklage 2017 des Amtes mit Übertrag auf 2018)

Weitere Ressourcen: siehe Antrag Stellenplan 2018, Sachgebiet Stadterneuerung

## Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Anlage 1: Gebietsumgriff  
Anlage 2: Ergebnistabelle Ämtergespräche

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 26.09.2017

### Protokollvermerk:

Die Verwaltung informiert, dass die im Sachbericht angegebene Tabelle nicht mit aufgelegt wurde, diese jedoch für den heutigen Beschluss zur Vorbereitenden Untersuchung unerheblich ist.

### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt eine VU (Vorbereitende Untersuchung) in Auftrag zu geben, mit dem Ziel, die Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ zu beantragen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel und personellen Ressourcen sind im Haushalt 2018 und im Stellenplan für 2018 anzumelden.

mit 13 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

**Protokollvermerk:**

Die Verwaltung informiert, dass die im Sachbericht angegebene Tabelle nicht mit aufgelegt wurde, diese jedoch für den heutigen Beschluss zur Vorbereitenden Untersuchung unerheblich ist.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt eine VU (Vorbereitende Untersuchung) in Auftrag zu geben, mit dem Ziel, die Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ zu beantragen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel und personellen Ressourcen sind im Haushalt 2018 und im Stellenplan für 2018 anzumelden.

mit 7 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang